

Modul Kompaktkurs Nebenfach Physik Nuklearmedizin Das Modul splittet sich in 3 Untereinheiten auf (s.u.)									
Inhalt, Ziel: Physik: Radioaktiver Zerfall, Wechselwirkung von Strahlung mit Materie, Biologische Wirkung ionisierender Strahlung, Strahlenschutzgrundsätze, Strahlenschutzmesstechnik, Radiochemie und Tracer-Technik, Messtechnik Nuklearmedizin – (Szintillatoren, Gammakamera) , Bild Be- und Verarbeitung, Bildqualität, Bildrekonstruktion Dosimetrie Medizin: Grundlagen der nuklearmedizinischen Untersuchungen; Organspezifische nuklearmedizinische Untersuchungen (z. B. Schilddrüse, Zentrales Nervensystem, Skelett, Entzündungen, Herz, Gastrointestinaltrakt, Nieren, Onkologie) Therapie mit offenen radioaktiven Stoffen, Praktikum physikalischer Teil: Bestimmung der Abbildungseigenschaften der Gammakamera und der Messtechnik in der Nuklearmedizin Praktikum medizinischer Teil: Organbezogene medizinische Untersuchungen: Untersuchungen und Auswertung									
Turnus: WS/SS									
Voraussetzungen für die Teilnahme: 3. Semester									
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen und am Praktikum (Ausarbeitung). Zur Teilnahme am Praktikum ist eine vorausgegangene regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen (2 Semester) Voraussetzung									
Modulprüfung, Prüfungsform: mündliche Modulabschlussprüfung gemäß §26 bzw. §27, benotet									
Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte des Moduls: Erfolgreich abgelegte Modulprüfungen									
				Semester/CP					
Lehrveranstaltung	Turnus	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Kompaktkurs Nebenfach Physik Nuklearmedizin (Teil 1)	WS	V	4	6					
Kompaktkurs Nebenfach Physik Nuklearmedizin (Teil 2)	SS	V	4	6					
Blockpraktikum (1 Woche + Ausarbeitung)		P		8					

Bem.:

- Da die beiden Kurse aufeinander aufbauen, ist der Beginn im WS empfehlenswert.
- Von den insgesamt 20 CP können Studierende der Studienordnung Fassung 2011 bis zu 6 CP als Wahlpflichtmodul einbringen.